

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">KETTERHILL</div>	ANNEXE HNO ABSTRICH			
	Identification A_MO_PREL_40_D	Approbateur Laurence AULOGE	Date d'application 30/09/2024	Version 4

1. Vorgehensweise ?

Nachweis von Bakterien welche HNO-Erkrankungen auslösen können.

Material	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schutzmaterial : Brille, puderfreie Handschuhe, FFP2 Maske, chirurgische Maske für den Patienten wenn nötig ▶ Schutzkittel (bei ambulantem Abstrich) ▶ Zungenspatel ▶ physiologische Kochsalzlösung ▶ SWAB Abstrichröhrchen → Alle pathogenen Keime ▶ DACRON Abstrichröhrchen → HPV, Herpes ▶ Zytobürste und ThinPrep Behälter → HPV (Der Bakteriennachweis in ThinPrep ist unmöglich)
Vorsicht-massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vor jeglicher Antibiotikatherapie oder 7 Tage nach Beendigung der Behandlung ▶ Abstrichröhrchen nach der Entnahme wieder in den Behälter geben und die Probe identifizieren, ohne den Ort zu vergessen ▶ Werden gleichzeitig mehrere Abstriche bei einem Patienten durchgeführt, die Röhrchen mit einem Gummi zusammenbinden ▶ Wenn PCR- und Kulturtests verlangt werden, 2 Abstriche vorsehen ▶ Die Bakterien Streptococcus Pneumoniae, Moraxella Catarrhalis und Haemophilus Influenzae werden nur kulturell nachgewiesen → SWAB Abstrichröhrchen benutzen, und den vom Arzt geforderten Bereich respektieren
Protokoll	<p>Halsabstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mund gross öffnen ▶ Zunge mit dem Zungenspatel runter drücken ▶ Patienten auffordern "AAHHH" zu sagen, um den hinteren Gaumen sichtbar zu machen. ▶ Mit Hilfe des entsprechenden Abstrichstäbchens (Analysen abhängig), die roten Zonen abreiben (erythematös) und/oder die eitrigen Zonen im Pharynx und den Mandeln ▶ HPV → mit Hilfe eines Abstrichstäbchens oder einer Zytobürste, so viele Zellen wie möglich durch Reiben an der Läsion sammeln. In den ThinPrep überführen. Die Zytobürste oder das Stäbchen nicht in der Flüssigkeit lassen <p>Nasopharynxabstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Nase des Patienten leicht anheben ▶ Das SWAB Abstrichstäbchen wie einen Kugelschreiber halten, und es waagrecht zum Gesichtsprofil in die Nasenhöhle einführen entlang des Bodens der Nasenhöhle ▶ Einführen bis dass ein Widerstand spürbar wird, dann eine sanfte Drehbewegung durchführen, bevor das Stäbchen wieder herausgezogen wird <p>Nasenabstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das entsprechende Abstrichstäbchen tief in die Nasenhöhle einführen ▶ Eine sanfte Drehbewegung durchführen, dann das Stäbchen wieder herausziehen <p>Ohrenabstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das DACRON Abstrichstäbchen mit physiologischer Kochsalzlösung anfeuchten ▶ Krusten und Verschmutzungen mit dem DACRON Stäbchen entfernen, und dieses dann entsorgen ▶ Mit dem SWAB-Stäbchen den Eiter sammeln, oder das Ohr abreiben (Eingang des Gehörganges) mit 2 - 3 Drehbewegungen <p>Mund, Lippen, Zunhen Abstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das entsprechende Abstrichstäbchen benutzen (Analysen abhängig) ▶ Bei bestehender Läsion, an dieser Stelle reiben, und erwähnen diese <p>Herpes Abstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das 1. DACRON Stäbchen mit physiologischer Kochsalzlösung anfeuchten. ▶ Krusten oder Sekretionen mit dem Stäbchen entfernen, und dieses dann entsorgen. ▶ Die Läsion mit dem 2. DACRON Stäbchen oder einem SWAB-Stäbchen abreiben.

	ANNEXE HNO ABSTRICH			
	Identification A_MO_PREL_40_D	Approbateur Laurence AULOGE	Date d'application 30/09/2024	Version 4

2. Historique

Date de mise à jour	Version	Nature des modifications
24.08.22	1	Erstausgabe
19.05.23	2	<ul style="list-style-type: none"> • Bakteriennachweis in THIN PREP Flüssigkeit ist unmöglich. • Benutzung der Bürste und der THIN PREP Flüssigkeit für HPV.
19.04.24	3	<ul style="list-style-type: none"> • UTM-Milieu wurde gelöscht. • Benutzung des SWAB Abstrichröhrchens für HPV und Herpes wurde hinzugefügt. • Benutzung des DACRON Abstrichröhrchens für Keuchhusten wurde gelöscht.
30.08.24	4	<ul style="list-style-type: none"> • Hinzufügen von Vorsichtsmassnahmen. • nur ein entnommenes Nasenloch bei Nasenproben.